

Informationsmagazin der Stadtgemeinde und der Pfarre Oberpullendorf





Wilde Krampusse

Am 16. 11. stürmten die Ruinen Teifln Mitterpullendorf und am 6.12. folgt der große Perchtenlauf am Veranstaltungsplatz.

Ehrung unserer Jubilare

* * * Seite 3 22 Medaillen für Oberpullendorfer Karateka

> * * * Seite 8

Markus Hauser läuft allen davon

> * * * Seite 9





Liebe Oberpullendorferinnen! Liebe Oberpullendorfer! Liebe Jugend!

Das Jahr geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Im Rückblick gibt es einiges, das uns im Gedächtnis bleiben wird. Dazu zähle ich gesellschaftliche Ereignisse wie die großartige Pullenale, die spannenden Österreichischen Tennismeisterschaften, lustige Feste wie Roter Teppich oder Gauklerfest oder auch den anspruchsvollen Tanzsportevent.

In den Friedhöfen wurde das Angebot für Urnenbestattungen erweitert, Asphaltierungsarbeiten wurden am Friedhof Oberpullendorf und in der Stadiongasse vorgenommen. Besondere Bemühungen wurden in die laufende Erhaltung der städtischen Infrastruktur in allen Bereichen gesteckt.

Aus der Presse werden Sie vermutlich schon des öfteren vernommen haben, dass die österreichischen Gemeinden in einer Finanzierungskrise stecken. Oberpullendorf ist davon nicht verschont geblieben, zumal die Bedarfszuweisungen an die Gemeinde im heurigen Jahr unter den Prognosen geblieben sind.

Das bedeutet, dass im nächsten Jahr keine großartigen Neuinvestitionen möglich sind. Sehr wohl werden wir aber im Rahmen unserer Möglichkeiten die zur Verfügung stehenden Gelder überlegt einsetzen.

2025 feiert Oberpullendorf 50 Jahre Stadterhebung und 800 Jahre ersturkundliche Erwähnung. Ich freue mich schon darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses Jubiläum vom 23. bis 25. Mai begehen zu dürfen.

Ihr Johann Heisz

Ihre Meinung zur Stadtentwicklung ist gefragt

Die Stadtgemeinde Oberpullendorf ist verpflichtet, bis 2026 ein neues örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) zu erarbeiten. Das derzeitige wurde zuletzt 2011 überarbeitet. Nunmehr ist die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich daran zu beteiligen und ihre Überlegungen einzubringen.

Dazu wird es im Frühjahr 2025 einen Fragebogen geben. Dieser kann digital über die Homepage ausgefüllt werden. Gleichzeitig wird der Fragebogen aber auch in Papierform allen Haushalten zugestellt.

Das ÖEK umfasst das gesamte Gemeindegebiet und wird für einen Planungszeitraum von zehn Jahren festgelegt. In diesem Konzept sind die räumlich wirksamen Zielsetzungen der Gemeinde festzulegen, die einen verbindlichen Rahmen für die zukünftige Flächenwidmung und Bebauungsplanung setzen. Es geht um die Festlegung von Eignungszonen für Wohnbauland, Betriebsgebiete, Freizeiteinrichtungen, Siedlungsgrenzen, naturnahe Freihaltezonen und vieles mehr. Diese Überlegungen für die Zukunft dürfen nicht den Leitzielen der Region widersprechen.

In einem ersten Schritt nahm eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates eine Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken vor.

Wechsel im Gemeinderat

Zu einer Rochade ist es innerhalb der Mandatare der SPÖ gekommen.

Manuel Sulyok ist als Gemeinderat zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Ersatzgemeinderat.

Der bisherige Ersatzgemeinderat Peter Kosak hat im Gegenzug das freigewordene Gemeinderatsmandat angenommen. Er hat auch sämtliche Agenden in diversen Ausschüssen von Sulyok übernommen.

"Unsere Stadt" wünscht dem neuen Gemeinderat alles Gute für seine neuen Aufgaben.



Impressum: Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz, Elisabeth Seifried. MitarbeiterInnen: Eva Maria Kneisz, Barbara Buchinger, Renate Gegendorfer, Rudolf Geißler, Elizabeth Hausmann-Farkas, Johann Heisz, Gabriele Rother, Nikolaus Dominkovits, Wolfgang Ott. Druck: Wograndl Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch, Auflage: 2.160 Stk.



Dachsanierung bei der Volksschule

In den letzten Tagen wird vielen aufgefallen sein, dass das Volksschulgebäude teilweise eingerüstet wurde. Grund dafür ist eine notwendige Dachsanierung. Auslöser war vermehrter Wassereintritt, wobei die Fehlerquelle nicht eindeutig geklärt werden konnte. Selbst Sachverständige konnten nicht zu einem übereinstimmenden Ergebnis in der Ursachenforschung kommen.

Ärgerlich für die politisch Verantwortlichen ist die Tatsache, dass erst 2008 im Zuge der Volksschulsanierung das Dach neu hergestellt wurde. Ob und in welchem Umfang Haftungen schlagend werden, kann nach den unterschiedlichen Aussagen der Sachverständigen noch nicht gesagt werden. Die Gesamtkosten betragen rund 90.000 Euro.

Unsere Jubilare



Auf dem Foto im Rathaussaal: Mag. Ewald und Helene Maria Reiter, Zoltan und Veronika Bösze, Erika und Josef Buchinger, Katharina Schenk, Johanna und Heinz Hoffmann, Stadtpfarrer P. Deivasakayaraj Sebastikkannu Msfs., Bürgermeister Johann Heisz, Helga Windstey, Margarete und Rudolf Hotz-Behofsits, 1. Vize Nikolaus Dominkovits, Josef und Maria Ribaritsch, Dkfm. Werner Höttinger







KAUFEN MIETEN

Wohnungen

Wohnung in der Stadiongasse zu verkaufen, mit Garage!, ca. 105 m², Auskunft: +43 650 262050 oder +43 699 12613343

Wohnung am Hauptplatz zu verkaufen bzw. zu vermieten, 77 m², Auskunft: +43 699 14442641

Wohnung am Hauptplatz zu vermieten, ca. 70 m², mit Lift (4. Stock), Auskunft: +43 2612 2174

Wohnung Augasse, ca. 40 m² bis 70 m², zu vermieten, Auskunft: +43 664 3860850

Wohnung in Arnoldstein, 65 m², zum Tauschen oder Kaufen gegen eine Wohnung in Oberpullendorf, Auskunft: +43 681 10556291

Geschäftslokale

Hauptstraße 18, 110 m² (ehemalige Fleischerei Miletich), Auskunft: +43 650 2824962

Büro zu vermieten! Hauptstraße 13/4, 90,74 m², Auskunft: +43 664 1526150

Büro | Geschäftslokal, Hauptstraße 48, 200 m², auf 2 Etagen (EG+OG) +Keller +Dachgeschoß, Auskunft: +43 2612 42293

Geschäftslokal bzw. Büro im Zentrum zu vermieten, ca. 110 m², Auskunft: +43 664 88548234

Geschäftslokal zu vermieten! Hauptstraße 79, 80 m² mit Parkplätzen, Auskunft: +43 664 5274056

Lagercontainer ca. 15 m², Fasangasse 2 € 100/pro Monat zu vermieten, Auskunft: +43 2612 20465

Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen

Öffnungszeiten während der Winterzeit

Sammelstelle für Grünschnitt

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle

Jeden Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 - 12.00 Uhr

Achtung: Unbedingt die offene Ladung bedecken!

Bei Fahrten durch die Rottwiese kommt es immer wieder zu massiven Verunreinigungen durch Material / Müllverluste.

Wenn keine Besserung eintritt, ist mit Anzeigen zu rechnen.

Hundekot entfernen!

Um das Problem mit dem Hundekot im Stadtgebiet noch besser in den Griff zu bekommen, werden alle Hundebesitzer aufgefordert, das Häufchen ihres vierbeinigen Freundes ordnungsgemäß wegzuräumen. Wer das nicht tut, begeht eine Straftat und wird angezeigt.

Silvesterlärm verängstigt die Tiere

Wir möchten die Tierbesitzer in Oberpullendorf darauf hinweisen, am Silvestertag, dem 31. Dezember, ihre Haustiere möglichst gut zu verwahren. Der Lärm, der durch das Abschießen von Silvesterfeuerwerken entsteht, versetzt die Tiere in große Angst. Die Raketen-Schießer wiederum werden ersucht,

die Feuerwerkskörper ausschließlich am Silvesterabend abzuschießen und nicht schon Tage vorher

Christbaumentsorgung

In der Zeit von 7. - 20. Jänner 2025 besteht – als Serviceleistung der Stadtgemeinde – die Möglichkeit, Ihre Christbäume zu entsorgen. Wir ersuchen Sie, diese vor Ihrer Liegenschaft zu deponieren. Sie werden von unseren Außendienstmitarbeitern entsorgt.



Stadtgemeinde Oberpullendorf JAHRMÄRKTE 2025

Donnerstag 27. März

Donnerstag vor Christi Himmelfahrt, 22. Mai Donnerstag vor Mariä Himmelfahrt, 14. August

Donnerstag nach Martini, 20. November



Der Bürgermeister Johann Heisz e.h.



Dr. Wolfgang Ott bleibt Kassenarzt

Um alle Spekulationen aus dem Weg zu räumen, wollen wir Sie darüber informieren, dass unser neuer Hausarzt Dr. Wolfgang Ott weiter für die Oberpullendorfer Bevölkerung als Allgemeinmediziner tätig sein wird.

Der Stadtgemeinde ist die medizinische Versorgung der Bevölkerung wichtig und dazu gehört natürlich der Erhalt der zweiten Kassenstelle.

Die Bevölkerungsanzahl steigt ständig und es ist auch für die Zukunft wichtig, dass die Patientinnen und Patienten vor Ort zwei Allgemeinmedi-



ziner vorfinden und nicht in Nachbargemeinden ausweichen müssen.

Die Stadtgemeinde wird weiter versuchen die gesundheitliche Versorgung zu sichern und zu verbessern.

Ausschreibung der Schwimmbadkantine

Die bisherige Pächterin hat nach drei Saisonen den Vertrag über die Pacht der Kantine im Schwimmbad gekündigt. Es ist daher notwendig, die Verpachtung neuerlich auszuschreiben. Diese wird demnächst erfolgen. Mögliche Bewerberinnen und Bewerber können aber schon jetzt im Rathaus ihr Interesse anmelden.

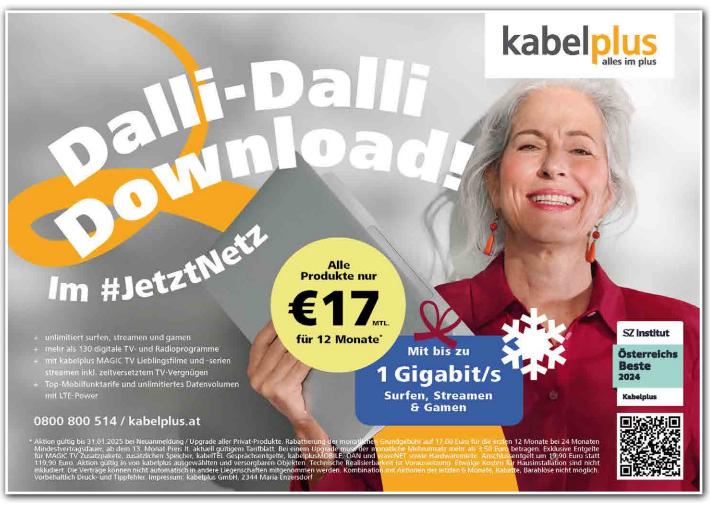
Erstes Hospiz des Landes in Oberpullendorf

Das Burgenland errichtet in Oberpullendorf das erste stationäre Hospiz des Landes. Dieses soll 2026 in Betrieb gehen.

Dass das überhaupt möglich werden konnte, ist Bgm. Johann Heisz und dem Gemeinderat zu verdanken. Denn erst durch das rasche Handeln des Bürgermeisters konnte der Bauplatz rechtzeitig umgewidmet werden.

Vorgesehen sind im stationären Hospiz in Oberpullendorf zehn Betten zur Palliativversorgung.

Zusätzlich werden auch mobile Teams, je eines pro Bezirk, unterwegs sein, mit Ausnahme von Güssing und Jennersdorf, die gemeinsam betreut werden. Auch ein spezielles Hospizteam für Kinder ist geplant.





Gebürtige Oberpullendorferin ist Leiterin der KBB

Claudia Priber ist nun Chefin des größten Kulturbetriebes des Landes

Mit 1. November 2024 übernahm Claudia Priber die Geschäftsführung der KBB-Kultur Betriebe Burgenland. Davor war Claudia Priber acht Jahre lang Vorständin der Abteilung für Bildung, Kultur und Wissenschaft im Amt der burgenländischen Landesregierung.

Die Landesholding Burgenland hatte im Sommer 2024 eine öffentliche Ausschreibung für die Position gestartet, auf die sich neun qualifizierte KandidatInnen beworben haben. Nach Sichtung und Bewertung der Unterlagen wurden die drei bestgereihten BewerberInnen zu einem Hea-

ring eingeladen. Letztlich konnte Claudia Priber mit ihrem umfassenden Fachwissen und ihrer tiefgehenden Kenntnis der burgenländischen Kulturszene überzeugen.

Als Mitautorin der Strategie "Kultur Burgenland 2020" legte Priber den Grundstein für das heutige Unternehmen, das nach der strategischen Eingliederung mehrerer Vereine, darunter "Kulturzentren Burgenland", "Liszt Festival Raiding", "Schloss-Spiele Kobersdorf" und "Seefestspiele Mörbisch", zum größten Kulturbetrieb des Burgenlands gewachsen ist.

Mag.a Claudia Priber wurde am 17. Jänner 1980 geboren. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und wohnt in Lackendorf.

Sie absolvierte ein Magisterstudium der Musikwissen-



schaften an der Universität Wien, das sie mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss. In den Jahren 2011 bis 2020 setzte Claudia Priber ihre Ausbildung in einem postgradualen Studium der politischen Kommunikation an der Donau-Universität Krems fort. Zuvor erlangte sie 2007 den Titel der staatlich geprüften Landwirtin an der Landwirtschaftlichen Fachschule Güssing.

Jutta Treiber gewinnt Kinder- und Jugendbuchwettbewerb

Seit 1993 vergibt das Land Burgenland Literaturpreise, 2024 erstmals in der Sparte Kinder- und Jugendbuch für ein bereits erschienenes Werk. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis ging an Jutta Treiber für das Kinderbuch "Frieda & Frido" – ein burgenländisches Friedensmärchen, das in den vier Landessprachen des Burgenlandes erschienen ist.







Narrenwecken und Kapplsitzungen

Nach dem traditionellen Narrenwecken am Martinitag, bei dem auch Prinzessin Celine I. und Prinz Fabian I. inthronisiert wurden, lädt die Fa-

Vertreter der Stadtgemeinde mit der Garde und dem Prinzenpaar

schingsgilde auch 2025 zu den beliebten Kapplsitzungen, bei denen "Die Krebsler" die Mitmenschen – und sei es auch nur für kurze Zeit – von ihren

Sorgen ablenken möchten.

Karten sind demnächst im Gasthaus Domschitz und online erhältlich.

www.krebsler-gilde. at/tickets

Termine für die Kapplsitzung 2025 im Gh. Domschitz Oberpullendorf:

Fr. 24.1., 19:00 Uhr Sa. 25.1, 19:00 Uhr So. 16.1., 16:00 Uhr Fr. 31.1., 19:00 Uhr Sa. 1.2, 19:00 Uhr So. 2.2., 16:00 Uhr Mo. 3.2., 19:00 Uhr



Bgm. Hannes Heisz und Präsident der Krebsler Emanuel Rom bedanken sich bei der ehemaligen Präsidentin der Krebsler Beatrix Fischer-Pochtler

Großer Faschingsumzug in Oberpullendorf

Motto: 50 Jahre Stadterhebung
Am Faschingsdienstag, 4, März 202







22 Medaillen für Karateka

Beim Ost-Cup in Rechnitz waren 20 Karateka vom Verein "Union Shotokan Karatedo Oberpullendorf" mit dabei. 11x Gold, 8x Silber und 3x Bronze war das sensationelle Ergebnis für den Oberpullendorfer Karateverein bei diesem Vergleichswettbewerb der Bundesländer Wien, Niederösterreich, Steiermark und Burgenland. Im Vereinsvergleich belegten damit die Oberpullendorfer ganz überlegen den 1. Platz im Medaillenspiegel.

Bei drei Bewerben wurden sogar die Plätze eins bis drei gewonnen und insgesamt wurden 11 von 14 Bewerben gewonnen. Das Ergebnis dieser Meisterschaft übertrumpft alle bisherigen großartigen Erfolge. Besonders freut mich die hohe Qualität der gezeigten Leistung", so Obmann und Trainer Herbert Schmall.



Mehr Sicherheit für die Kindergartenkinder

Der Verschönerungsverein Oberpullendorf hat einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder geleistet. Mit einer Spende von zwei reflektierenden Figuren wird der Weg zum Kindergarten nun sicherer gestaltet. Diese Maßnahme erhöht die Sichtbarkeit der kleinen Fußgänger und trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden. Ein Schritt in Richtung mehr Sicherheit für unsere Jüngsten!

Auf dem Foto die Mitglieder des Verschönerungsvereins Oberpullendorf: Eva Maria Kneisz, Obfrau Gerlinde Heger, Helene Koth, Laci Horvath und Vizebürgermeisterin Tina Köppel









Erfolgreiches Leichtathletikjahr für Markus Hauser

Der 17-jährige Oberpullendorfer Markus Hauser konnte ein sehr erfolgreiches Laufjahr abschließen. Der Leichtathlet vom LAC-Unlimited Kobersdorf lief heuer in der U18 zu insgesamt 4 Österreichischen Meistertiteln: 5 km Straßenlauf, 3.000 m Halle, 3.000 m Freiluft und erst am 17. November wurde er U18-Staatsmeister über 3000 m beim Crosslauf in Tulln. Zwei Vizemeistertitel (1.500 m Halle und Freiluft), 3 burgenlän-

dische Landesmeistertitel in der U18 und einer in der Allgemeinen Klasse erlief er sich ebenfalls heuer. Außerdem knackte er über die 3.000 Meter erstmals die 9 Minuten



Marke (8:53,80 min), was zugleich einen burgenländischen U18-Rekord bedeutet.

Der Maturant investiert bis zu 2 Stunden täglich in sein Trainingsprogramm. Markus Hauser: "Jeder Tag wird zwischen Lernen und Training genau abgestimmt."

Die Ziele für 2025 sind ebenfalls schon festgelegt. Gesund bleiben, weitere Titel erlaufen und sich vielleicht sogar für einen internationalen Bewerb qualifizieren.

Pfadis: Gruselpfad und Radfahren

Am 31. Oktober 2024 wurde es gruselig: Verkleiden, schminken, kreativ sein und schaurigen Spaß haben, dabei auch die speziellen Talente mancher von uns fördern und ausleben, und gemeinsam eine Aktion für unsere Gruppe – all

kamen.

Doch nach all dem Gruseln und Schrecken gab es zum Abschluss eine süße Belohnung, sowie Speisen und Getränke. So konnte man in Geselligkeit die schaurigen Erlebnisse gleich verarbeiten.



das war der Pfadfindergruppe bei ihrem diesjährigen Gruselpfad wichtig.

Der Gruselpfad fand diesmal in den Gärten von unseren Leitern Emily und Walter in Stoob statt, und viele waren überrascht, wie groß und gruselig so ein Garten sein kann. Die Inszenierung war, wenngleich sehr makaber gestaltet, so gruselig, dass selbst die mutigsten Besucherinnen und Besucher eine Gänsehaut be-

"Burgenland radelt" und Pfadis radelten mit

Beim sechsten Mal "Burgenland radelt" erreichte das Burgenland, wie schon im Vorjahr, den zweiten Platz hinter Vorarlberg.

Die Pfadfindergruppe Oberpullendorf war diesmal neu dabei und wurde als Bester Neueinsteiger ausgezeichnet. Einen wesentlichen Teil der Kilometer schafften die Pfadis durch die Hin- und Heimfahrt zum Leiterinnen-Lager. **Gratis Schnupperticket** Bis September 2025 ist erneut eine gratis Jahreskarte für die Bahn zum "Testen" im Rathaus erhältlich. Alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Oberpullendorf können sich das Schnupperticket ausborgen und im Rathaus abholen! NEU ist, dass das Ticket jeder und jedem 12-mal im Jahr (6x an Wochentagen, 6x an Wochenenden) zur Verfügung steht.

Eine Online-Reservierung ist unter *www.schnupperticket.at* möglich. Das Ticket gilt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.





Neues Einrichtungs-Studio

Nicht irgendwo im trostlosen Industriegebiet am Rande einer großen Stadt, sondern nur wenige Gehminuten vom Zentrum Oberpullendorfs entfernt, hat ein neues Einrichtungs-Studio eröffnet. Der Familienbetrieb bezog den schönen, mit großen Fensterfronten bestechenden Bau in der Eisenstädter Straße 32. Mit guter Qualität, günstigen Preisen und individueller Planung und mit Kooperationen mit lokalen Partnern möchte das "möbino-Team" demnächst die Wohnräume der Oberpullendorf:innen verschönern.

Bgm. Heisz und einige Vertreter des Gemeinderates sowie Mary Bauer vom Stadtmarketing kamen zur Eröffnung und zeigten sich erfreut über das neue Unternehmen.



Senioren auf Handy-Schulung

Sich am Handy gut zurechtzufinden war das Ziel einer Schulung, der sich Mitglieder des Seniorenbundes Oberpullendorf unterzogen. "Ich begrüße diese Initiative des Seniorenbundes. Im Umgang mit den modernen Medien ständig dazulernen zu wollen, ist keine Frage des Alters", so Bürgermeister Johann Heisz.

Die Schulung ist eine kostenlose Initiative der A1 Senioren Akademie, die sich speziell an die Generation 60+ richtet. In 2 Gruppen erhielten die Teilnehmenden praktische Tipps, die zu einem unbefangeneren Umgang mit dem Smartphone und mehr Sicherheit führen sollen.



Neues Müll-Trennsystem

Ab 1. Jänner 2025 wird österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und eine Mixsammlung eingeführt. Im Burgenland können dann Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt werden.

Mixsammlung im Burgenland

Im Zuge der Umstellung werden die blauen Tonnen für Metallverpackungen abgezogen.

Gelbe Säcke sind jederzeit beim Gemeindeamt erhältlich. Bitte entsorgen Sie nur leere Verpackungen und trennen Sie leicht trennbare Materialien, wie etwa den Deckel vom Joghurtbecher.

Neues Pfandsystem

Ab 1. Jänner 2025 wird auf Einweg-Kunststoffflaschen und Getränkedosen von 0,1 bis 3 Liter ein Pfand von 25 Cent erhoben. Die betroffenen Verpackungen sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können bei allen Verkaufsstellen "unzerdrückt" und mit Etikett zurückgegeben werden. Verpackungen ohne Pfandsymbol werden weiterhin über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt.

Ausnahmen gelten unter anderem für Getränkekartons, Beikostflaschen und Flaschen für Milchprodukte.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns kostenlos am Mülltelefon unter 08000 806154 oder besuchen Sie uns online unter www.bmv.at.

Vortrag von Tamara Ehs

Der Verein BLOP! verstärkte beim letzten Treffpunkt des Jahres in Kooperation mit dem Forum Katholischer Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt die Bemühungen um mehr Bürgerbeteiligung und Demokratie. Im Fokus stand Dr. Tamara Ehs, Demokratieforscherin, die über Möglichkeiten und Herausforderungen sprach, um Bürger stärker in kommunale Entscheidungen einzubinden. Besonders hob sie die Rolle von Bürgerräten hervor, die in anderen Regionen bereits erfolgreich etabliert sind und auch in Oberpullendorf ohne gesetzliche Änderungen umsetzbar wären. Eine interne Befragung zur Umgestaltung des Hauptplatzes zeigte: 68% der Teilnehmer möchten sich aktiv beteiligen, wobei Begrünung, Beschattung, Sitzmöglichkeiten sowie ein öffentliches WC als Prioritäten genannt wurden.





Menschen aus halb Europa zu Gast

Wenn 17-jährige Spanier gegen Rumänen Tennis spielen, wenn ein junger Italiener das Finale verliert und eine Serbien eine Tschechin besiegt und das Ganze nicht in irgendeiner Großstadt oder in einem Touristen-Hot-Spot, sondern in Oberpullendorf passiert, dann ist das, wieder einmal, dem Einsatz und Engagement von Hotelier und Burgenländischem Tennis-Präsidenten Günter Kurz und seinem Team zu verdanken.

Die U18-Europameisterschaft brachte zahlreiche, junge Tennisspieler:innen nach Oberpullendorf. Gewonnen haben letztlich im Mädchen-Einzel Teodora Kostovic aus Serbien und bei den Burschen Luca Preda aus Rumänien. Im Doppel siegten Joy De Zeeuw und Britt Du Pree aus den Niederlanden und Stefan Horia Haita und Luca Preda aus Rumänien.



SCO blieb 12-mal unbesiegt

Die Herbstmeisterschaft 2024 war für den SC Oberpullendorf ein voller Erfolg. Die Kampfmannschaft liegt wie im Vorjahr im Spitzenfeld der 2. Liga Mitte und legte nach zwei Niederlagen zum Auftakt eine stolze Serie von 12 Spielen ohne Niederlage hin. Die Zweitvertretung performte in gewohnt zuverlässiger Manier und holte in der Hinrunde 13 Siege. Im letzten Heimspiel nahmen Spieler und Funktionäre des SCO Abschied von einer Vereinslegende: Masseur und Zeugwart Gyula Biczo wird nach 24 Jahren in Diensten des Fußballklubs "in Pension" gehen.



Geldspende für Musikvereine

Statt kleiner Weltspartagsgeschenke übergaben die Vorstände der Raiffeisenbank Burgenland Mitte den Musikvereinen, die Mitglied des burgenländischen Blasmusikverbandes sind, eine Geldspende in Höhe von 500 Euro. "Wir sind der Meinung, unsere Musikvereine leisten einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Dorfleben und wir wollen die Förderung des Nachwuchses in den Vereinen damit unterstützen", so die Vorstände.



Wanderung der Naturfreunde

Schon seit mehr als 50 Jahren, damals unter dem Motto "Fit mach mit", werden am Nationalfeiertag Wanderungen durchgeführt. Die Naturfreunde Oberpullendorf veranstalteten auch heuer wieder eine Panoramawanderung. Diesmal ging es rund 7 Kilometer vom Start beim Gasthaus Schlögl Richtung Unterpullendorf bis ins Ziel zum Feuerwehrhaus, wo das traditionelle Gulasch oder Szegediner den zahlreichen Wanderern serviert wurde.



Termine für die Müllabfuhr 2025

Restmüll

Dienstag, 07.01.2025 Dienstag, 04.02.2025 Dienstag, 04.03.2025 Dienstag, 01.04.2025 Dienstag, 29.04.2025 Dienstag, 27.05.2025 Dienstag, 24.06.2025 Dienstag, 22.07.2025 Dienstag, 19.08.2025 Dienstag, 16.09.2025 Dienstag, 14.10.2025 Dienstag, 11.11.2025 Dienstag, 09.12.2025

Biomüll

Samstag, 04.01.2025 Mittwoch, 15.01.2025 Mittwoch, 29.01.2025 Mittwoch, 12.02.2025 Mittwoch, 26.02.2025 Mittwoch, 12.03.2025 Mittwoch, 26.03.2025 Mittwoch, 09.04.2025 Mittwoch, 23.04.2025 Mittwoch, 07.05.2025 Mittwoch, 21.05.2025 Mittwoch, 04.06.2025 Mittwoch, 18.06.2025 Mittwoch, 02.07.2025 Mittwoch, 16.07.2025 Mittwoch, 30.07.2025 Mittwoch, 13.08.2025 Mittwoch, 27.08.2025 Mittwoch, 10.09.2025 Mittwoch, 24.09.2025 Mittwoch, 08.10.2025 Mittwoch, 22.10.2025 Mittwoch, 05.11.2025 Mittwoch, 19.11.2025 Mittwoch, 03.12.2025



Samstag, 13.12.2025

Gelber Sack

Am Schlossberg, Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Stadiongasse, Tannenäcker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund Donnerstag, 02.01.2025 Donnerstag, 13.02.2025

Donnerstag, 27.03.2025

Donnerstag, 08.05.2025

Samstag, 21.06.2025

Donnerstag, 31.07.2025

Donnerstag, 11.09.2025

Donnerstag, 23.10.2025

Donnerstag, 04.12.2025

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafegasse, Friedhofsweg, Hauptplatz von 9 bis 9 ungerade, Hauptplatz von 2 bis 2 gerade, Hauptplatz von 1 bis 3 ungerade, Hauptplatz von 4 bis 8 gerade, Hauptplatz von 5 bis 7 ungerade, Hauptplatz von 10 bis Ende gerade, Hauptplatz von 11 bis Ende ungerade, Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Neugasse, Rosengasse,

Donnerstag, 16.01.2025

Donnerstag, 27.02.2025

Donnerstag, 10.04.2025

Donnerstag, 22.05.2025

Donnerstag, 03.07.2025

Donnerstag, 14.08.2025

Donnerstag, 25.09.2025 Donnerstag, 06.11.2025

Donnerstag, 18.12.2025

Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade,

Freitag, 17.01.2025 Freitag, 28.02.2025

Freitag, 11.04.2025

Freitag, 23.05.2025

Freitag, 04.07.2025

Samstag, 16.08.2025 Freitag, 26.09.2025

Freitag, 07.11.2025

Freitag, 19.12.2025

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Hotterweg, Hubertusgasse, Höhenstraße, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorferplatz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg,

Donnerstag, 30.01.2025

Donnerstag, 13.03.2025

Donnerstag, 24.04.2025

Donnerstag, 05.06.2025

Donnerstag, 17.07.2025

Donnerstag, 28.08.2025

Donnerstag, 09.10.2025

Donnerstag, 20.11.2025

Papier

Augartengasse, Augasse, Buchengasse, Föhrengasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Haydngasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Nussbaumweg, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund, Donnerstag, 02.01.2025

Donnerstag, 27.02.2025

Donnerstag, 24.04.2025

Samstag, 21.06.2025

Donnerstag, 14.08.2025

Donnerstag, 09.10.2025 Donnerstag, 04.12.2025

Am Gaberling, Bachgasse, Engelberggasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Hubertusgasse, Jägerweg, Kleine Gasse, Mitterpullendorferplatz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse,

Donnerstag, 16.01.2025

Donnerstag, 13.03.2025

Donnerstag, 08.05.2025 Donnerstag, 03.07.2025

Donnerstag, 28.08.2025

Donnerstag, 23.10.2025

Donnerstag, 18.12.2025

Am Schlossberg, Bahngasse, Burgenlandstraße, Cafegasse, Fasangasse, Fenyösgasse, Friedhofsweg, Gewerberied, Grenzgasse, Hauptplatz von 9 bis 9 ungerade, Hauptplatz von 2 bis 2 gerade, Hauptplatz von 1 bis 3 ungerade, Hauptplatz von 4 bis 8 gerade, Hauptplatz von 5 bis 7 ungerade, Hauptplatz von 10 bis Ende gerade, Hauptplatz von 11 bis Ende ungerade, Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade, Kirchengasse, Klosterallee, Mühlbachgasse, Neugasse, Rosengasse, Schlossplatz, Stadiongasse, Tannenäcker,

Donnerstag, 30.01.2025

Donnerstag, 27.03.2025 Donnerstag, 22.05.2025

Donnerstag, 17.07.2025

Donnerstag, 11.09.2025

Donnerstag, 06.11.2025

Akazienweg, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Feldgasse, Hotterweg, Höhenstraße, Meierhofgasse, Mittelgasse, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Wehrgasse, Weidenweg, Donnerstag, 13.02.2025

Donnerstag, 10.04.2025

Donnerstag, 05.06.2025 Donnerstag, 31.07.2025

Donnerstag, 25.09.2025

Donnerstag, 20.11.2025



Verlässlichkeit, Nähe und Verantwortung Dafür stehen wir als Ihre Apotheke

Seit unserer Gründung vor 140 Jahren ist es unser Anspruch, nicht nur Medikamente und Gesundheitsprodukte bereitzustellen, sondern eine vertrauensvolle und wertschätzende Anlaufstelle für die Gesundheit unserer Kunden und Patienten zu sein. In einer Zeit, die von Veränderungen und neuen Herausforderungen geprägt ist, sind unsere Werte der feste Orientierungspunkt, der uns und Ihnen Sicherheit gibt. Entdecken Sie, was uns als Team vereint und täglich antreibt.

Apotheke zum Mohren - seit 140 Jahren jeden Tag für Sie da.

Kundenorientierung

Unsere Kunden und Patienten stehen im Mittelpunkt. Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb.



Qualität

Wir streben stets nach Exzellenz und liefern Produkte, die höchste Standards erfüllen.



Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Entscheidungen – gegenüber Menschen und Umwelt.



Innovation

Wir setzen auf kreative Lösungen und technologische Fortschritte, um zukunftssicher zu sein.



SETS FÜR SIFDA Seit 1884 140 2024 7 Jahren L

Apotheke zum Mohren

Teamgeist

Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung machen uns stark.



Nachhaltigkeit

Für uns ist der Schutz der Umwelt und der sorgsame Umgang mit Ressourcen selbstverständlich.



Integrität

Wir handeln ehrlich und transparent – Verlässlichkeit ist unser Versprechen.



Flexibilität

Wir reagieren flexibel auf neue Herausforderungen und bleiben offen für Veränderungen.





Öffnungszeiten der Apotheke zum Mohren

Mo bis Fr 8.00 - 18.00 Uhr und Sa 8.00 - 12.00 Uhr Tel.Nr. 02612 423 39, www.apötheke.at E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at





PULLENALE 2024

Oberpullendorfer Kulturtage / 13. September bis 8. November 2024





Eröffnung der Pullenale im Festsaal des Rathauses Oberpullendorf: Vernissage der Ausstellung von Stefan Blagusz und J. René Radostics, musikalisch umrahmt von Lisa Seidl



Pullenale 2024

Im Rahmen der Pullenale 2024 fanden heuer von Mitte September bis 8. November acht Veranstaltungen an fünf Orten in Oberpullendorf statt.

Konzert der Don Kosaken in der **Pfarrkirche**

Der weltberühmte Don Kosaken Chor Serge Jaroff® gastierte mit einem Konzert am 26. September in der



dorf mit ihrem ersten gemeinsamen Programm - mit Klassi-

kern und Rarem aus mehr als 100 Jahren Kabarett Simpl.

Kinderpullenale im Festaal der Volksschule

Der Kinder- und Jugendbuchautor Christoph Mauz las aus seinen Büchern für die Kinder der Volksschule, Mittelschule und Allgemeinen Sonderschule.







Kurzfilme im Kino Jutta und Joe Treiber zeigten ihre eigenen Kurzfilme, die sie vor 40 Jahren gemacht haben. Darunter "Das Lied von der Ehe", in dem u.a. Peter Halvax, Bettina Treiber, Oliver Treiber, Joe Treiber, Karin Zieger, Liane Lipovits, Tamara Zieger und Marc-André Zieger mitspielten.



Lesung von Jutta Treiber im Kino Oberpullendorf Die vielfach ausgezeichnete Autorin präsentierte am 13. Oktober ihr neues Bilderbuch "Eisbärs Eissalon".

Lesung von Joesi Prokopetz

Am 31. Oktober fand in der Stadtbibliothek Oberpullendorf eine Lesung des renommierten Songwriters, Autors und Kabarettisten Joesi Prokopetz statt. Er las aus seinem "Hofer - ein 70er Jahre Krimi", der die Zuhörer mit seiner packenden Erzählweise und dem unverwechselbaren Humor fesselte. Als Zugabe gewährte Prokopetz den Anwesenden einen kurzen Einblick in sein neuestes Buch "Der Frauenausborger".



Swing Night im Kino

Den Abschluss der Pullenale 2024 bildete das Big Band Konzert des "Project Katzelsdorf" im Kino Oberpullendorf. Unter der Leitung von Josef Vocitco und mit der bezaubernden Stimme von Barbara Rust-Hackner präsentierte das Big Band Project Katzelsdorf sowohl zeitlose Klassiker wie "Lara's Theme" als auch unvergessliche Klänge der Swing- und Jazz-Ära.



Einladung zum Kindermaskenball



am So, 2. März 2025 um 14 Uhr

im GH Domschitz in Oberpullendorf



Für Unterhaltung, Musik, Spiel & Spaß ist gesorgt!

Tischreservierungen unter: 0664 3935767 - GH Domschitz



STABT — UNSERE SCHULEN

Blühende Straßen

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der VS Oberpullendorf bemalten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche einen Straßenabschnitt gegenüber ihrer



Schule. Mit Unterstützung der beiden Künstler "Krebsler & Plutzer"und den KlassenlehrerInnen wurde aus einer grauen, faden Straße eine bunte, lebendige Straße. Alle Kinder hatten großen Spaß am Malen und durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Blumenwiesen, Bäume, strahlende Sonnen, lachende Wolken und noch viel mehr schmükken nun die Straße. Die Schülerinnen und Schüler wollen mit dieser Aktion auf eine klimafreundliche Mobilität aufmerksam machen.



Aus der

Youth Entrepreneurship Week 2024

46 Schülerinnen und Schüler der HAK Oberpullendorf zogen für vier Tage in die Räume des Sonnenland Teamspace von Dietmar Csitkovics um. Dort entwickelten sie im Rahmen der Youth Entrepreneurship Week nachhaltige, regionale Geschäftsideen für eine bessere Zukunft. Die

Youth Entrepreneurship Week fand bereits zum dritten Mal in der HAK/HAS Oberpullendorf statt. Für die Jugendlichen ist sie eine wichtige Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Entwicklung von eigenen Geschäftsideen im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Ausbildung.



Aus der

Besuch bei Alu Sommer

Die Schüler des Fachbereichs Metall / Mechatronik besuchten die Firma Alu Sommer in Stoob. Dort gab es eine Führung durch das beeindruckende Firmenareal. Die Burschen lernten die modernen Lehrwerkstätten kennen und durften auch selbst aktiv werden. Unter Anleitung fertigten sie einen Flaschenöffner auf der CNC-Maschine.

Im Betrieb hatten die Schüler die Gelegenheit, mit ehemaligen PTS-Schülern zu sprechen. Diese absolvieren zurzeit eine Doppellehre als Metalltechniker und Technischer Zeichner und schwärmten über den Traumberuf.

Das besondere Arbeitsklima bei Alu Sommer hinterließ bei den PTS-Schülern einen bleibenden Eindruck.



Gratis-Obst-Aktion

Bei der Elternverein-Generalversammlung des Gymnasiums, bei der Obmann Klaus Wukovits und sein Vorstand einstimmig bestätigt wurden, wurde diskutiert, was der Verein zur gesünderen Ernährung der Jugendlichen beitragen könnte. So entstand die Idee, dass der Elternverein zweimal im Monat mehrere Körbe voll mit frischem Obst gratis in der

Schule anbietet.
Und: Schon zu Mittag ist ein
Großteil der Körbe leer. Die
Aktion ist ein voller Erfolg
und übertrifft alle Erwartun-

Dank des Einsatzes der beiden stellvertretenden Obfrauen Carina Artner-Konecny und Irene Mittermann und der Hilfe von Direktor Markus Neuhold.



UNSERE SCHULEN

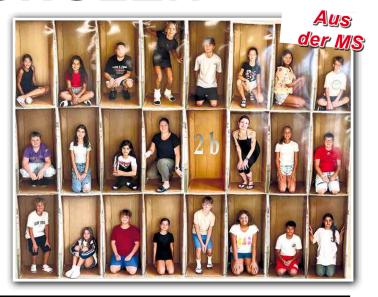


Kreativität trifft Gemeinschaft

Ein besonderes Highlight in den ersten Schulwochen war ein kreatives Projekt, bei dem jede Klasse ihre Gemeinschaft als Poster darstellen sollte. Dabei entstanden beeindrukkende Werke, die die Vielfalt und den Zusammenhalt in den einzelnen Klassen widerspiegeln. Farbenfrohe Bilder, tiefsinnige Symbole und kreative Konzepte waren das Ergebnis. Sie lassen die Betrachter in die Welt der Schülerinnen und Schüler eintauchen.

Die entstandenen Poster verschönern nun die Gänge der Schule. Sie sind Ausdruck der individuellen Kreativität und sichtbares Zeichen des Klassenzusammenhalts – jedes Poster erzählt eine eigene Geschichte.

Die Schülerinnen und Schüler haben gerne ihre Ideen eingebracht und sind damit als Team zusammengewachsen. Sie haben gezeigt, dass wie viel Potenzial in jedem Einzelnen steckt.



BIBI-Messe: Wo Zukunftsplanung auf Spaß trifft



Anfang Oktober hieß es für die dritten Klassen der Mittelschule Oberpullendorf: ab zur BIBI-Messe in Oberwart!

Die Bildungs- und Berufsmesse (kurz BIBI) bot den Jugendlichen eine wahre Fundgrube an Informationen, die sie im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes "Berufsund Bildungsorientierung" bestens gebrauchen konnten. In der großen Messehalle erwarteten die Schüler zahlreiche Aussteller, die ihre Bildungs- und Berufsmöglichkeiten vorstellten – und das auf eine sehr anschauliche und oft interaktive Weise.





Absage der Kufstein Konferenz

Bekanntlich gehört Oberpullendorf (Felsöpulya) zu den vier ungarischen Sprachinseln im Burgenland - neben Oberwart, Unterwart und Sziget i.d.Wart. Seit der Grenzöffnung im Jahre 1989 waren die Bemühungen dieser Gemeinden – schon aus historischen Gründen – die kulturellen und wirtschaftlichen Kontakte mit Ungarn zu fördern und intensivieren.

Anlässlich einer ungarischen Veranstaltung im Rathaussaal Oberpullendorf 1996 lernte ich Dr. Ernst Deák kennen, der durchblicken ließ, dass er als Obmann des Zentralverbandes Ungarischer Vereine und Verbände in Österreich

Schwierigkeiten bei der Standortfrage der Kufstein Konferenz hätte. Der Stadtrat befürwortete damals einstimmig die Abhaltung weiterer Kufstein Konferenzen in Oberpullendorf und seit 1996 findet die Kufstein Konferenz alle zwei Jahre in Oberpullendorf statt. Leider wurde sie heuer wegen mangelnder Fördermittel aus Ungarn abgesagt.

Unbedingt festgehalten werden muss, dass nach der Gründung des Mittelburgenländisch Ungarischen Kulturvereins im Jahre 2003 dieser sich sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht an der Abhaltung der Konfe-

renzen beteiligt hat. Lobenswert ist auch der Umstand, dass einheimische Künstler, vor allem der Vereinschor, das Beiprogramm am Abend mitgestalten durften. Die Beziehungen zwischen dem Verein und dem Zentralverband wurden so vertieft, sodass der MBUKV Mitgliedsverein des Zentralverbandes wurde.

Die Stadt Oberpullendorf trauert um den Wegfall der Kufstein Konferenz in vielerlei Hinsicht. Zum einen ist die Werbewirksamkeit aufgrund von in- und ausländischen Presseberichten weggefallen. Außerdem freuten sich die Hotel- und

Gaststättenbetriebe, sowie viele Geschäfte in der Stadt über die mehr als 300 Konferenzteilnehmer aus ganz Europa und Übersee.

Wenn heuer die Kufstein Konferenz mangels genügender Fördermittel abgesagt werden musste, hoffe ich sehr, dass dies ein Einzelfall war. Gerade die vom Aussterben am meisten bedrohte ungarische Bevölkerung im Raum Oberpullendorf braucht die totale finanzielle Unterstützung des Mutterlandes und der sonstigen österreichischen Institutionen.

Gastbeitrag von Reg. Rat. Bgm. a.D. Ernst Kulmann

Középburgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Elizabeth Hausmann-Farkas, Elnök / Obfrau

Franziskuskirtag

Alle Jahre wieder wurde nach der ungarischen Andacht in der Franziskuskirche der traditionelle Háromtánc (Dreiertanz), bestehend aus Csárdás, Polka und Walzer abgehalten. Danach ging es in einem gemeinsamen Marsch mit der Stadtkapelle Oberpullendorf zum Mulatśag beim Vereinshaus, mit den Auftritten der Chöre und der Tanzgruppe des Vereins aber auch Gäste aus Ungarn durften diesmal wieder auftreten. Obfrau Eli-Hausmann-Farkas führte durch das bunte Programm. Im Anschluss gab es Gulasch für alle Gäste und das Horváth Béla Roma-Folkloretrio beglückte mit ungarischen Liedern.

A Szent Ferenc-templomban minden évben a magyar istentisztelet után tartják a hagyományos, csárdásból, polkából és keringőből álló "Háromtánc" ünnepséget. Ezt követően a mulatós társaság a felsőpulyai városi fúvószenekarral együtt vonult a Mulatśagra az egyesületi székházba, ahol a kórusok és az egyesület tánccsoportja lépett fel, de ezúttal is bemutatkoztak a magyarországi vendégek Hausmann-Farkas Elizabeth elnök asszony vezetett végig a színes programon. Ezt követően gulyást szolgáltak fel minden vendégnek, majd a Horváth Béla roma folklór zenekar magyar nótákkal örvendeztette meg a közönséget.



Kreative Herbstferien

Der MBUKV darf sich über ein erfolgreiches Herbstcamp für Kinder freuen. Insgesamt 20 Kindergarten- und Schulrekeknek a Középburgenlandi Magyar Kultúregyesület. A több nemzetiségből származó óvodások és iskolások hétfő-



kinder verschiedener Nationalitäten durften an Bastelworkshops, Volkstanzkursen, musikalischen Märchen und Theateraufführungen kostenlos teilnehmen.

Die Mitglieder MBUKV haben 2022 zum ersten Mal ein Sommerlager organisiert, mit großem Erfolg. Diesmal durften die Teilnehmer:innen bis zum Nachmittag einander kennenlernen, gemeinsam kreativ sein!

Sikeres volt a KBMKE tábora

Hagyományteremtő szándékkal őszi tábort szervezett a településen, a régióban élő gye-

csütörtökig kézműves műhelymunkákon, néptáncórákon, ügyességi foglalkozásokon, zenés mese- és drámaiátékokon vehettek részt. A szabadtéri szórakozás sem maradt el. A Középburgenlandi Magyar Kultúregyesület tagjai 2022-ben szerveztek először tábort, akkor nyáron tölthették együtt egy héten át a vakációjukat a gyerekek. A mostani az első alkalom, hogy az őszi szünet idején – október 28-tól 31-ig – várták az érdeklődőket a közös programra. A tábor kétnyelvű volt, összesen 20 gyerek vett részt



Wort des Pfarrers

Ich grüße Sie alle ganz herzlich. Die grauen Tage und das kalte Wetter umgeben uns. Das weckt in uns die Sehnsucht nach Licht und Wärme. Die Kirche bietet uns Feste an, die mit Licht und Wärme verbunden sind. Eines davon ist das Laternenfest am Martinitag, das wir alle aus unserer Kindheit kennen. Dieses Martinsfest ist eng mit unserem Bundesland und unserer Diözese verbunden.

Hl. Martin – 100 Jahre Landespatron ist eine Schlagzeile

d i e s e r Zeit. Vor h u n d e r t J a h r e n wurde der Hl. Martin auf Bitten



Es gibt im Burgenland zahlreiche Martinsdarstellungen und Pfarren, die dem Hl. Martin geweiht sind. Es gibt viele Martinsbräuche und Bücher über den Heiligen, viele Legenden und Erzählungen. Er, der Soldat, der Mönch, der Bischof, der europäische Heilige, der Missionar, der Zeuge für Christus, der Freund der Menschen, besonders der Leidenden und Armen, hat uns viel zu sagen für eine bessere Zukunft. Wir wünschen uns, dass der Hl. Martin unser Land. das auch sein Heimatland gewesen ist, beschützt, dass er bei Gott unser Fürsprecher ist, damit es ein Land des Glaubens, des Friedens und der Freiheit bleiben möge.

Wir wünschen uns auch

Licht und Wärme in dieser kalten Jahreszeit.

Der bevorstehende Advent will uns daran erinnern, dass die Dunkelheit vergeht und das wahre Licht schon leuchtet. Während wir uns darauf vorbereiten, dieses wahre Licht, Jesus Christus, zu Weihnachten zu feiern, wünsche ich jedem von Ihnen und euch ein gesegnetes Fest der Geburt des Herrn mit neuer Hoffnung, mit Frieden und vor allem mit Gesundheit

Im Gebet verbunden *Pater Deiva*

1) Was sind deine Aufgaben in der Pfarre Oberpullendorf? In der Pfarre bin ich im Pfarrgemeinderat tätig, seit über zwei Jahren bin ich Mesnerin, seit fast 30 Jahren Sängerin im Kirchenchor und seit Oktober 2008 zusätzlich Obfrau des Kirchenchors.

2) Was bewegt dich, dich als Mesnerin bzw. als Obfrau des Kirchenchores zu engagieren?

Pater Maria hat mich gefragt, ob ich nicht Mesnerin in einem Team sein möchte und da ich kurz davor die Pension angetreten habe, und dem lieben Gott für die viele Hilfe in meinem Leben etwas zurückgeben wollte, habe ich zugesagt.

Ich habe mein ganzes Leben immer gerne gesungen und als vor fast 30 Jahren der Chor gegründet wurde, habe ich von Anfang an im Chor gesungen, da mir die Kirchenmusik immer schon zugesagt hat

3) Was waren für dich besondere Momente in der Geschichte des Kirchenchores? Im Chor haben wir viele Highlights erlebt. Natürlich ist es oft auch ein Opfer zu den Feiertagen wie Ostern und Weihnachten, wo die Familie beisammen ist, zu singen - wir sind meistens 1 Stunde vor dem Gottesdienst zur Probe vor Ort -, aber das Gefühl einen Gottesdienst mit dem Chorgesang zu bereichern, ist dann ein erhebendes Gefühl. Unser jährliches Marienlob wird sehr gut angenommen und zählt zu den Fixpunkten im Chorleben. Weitere Highlights waren Rundfunkmessen oder Chorkonzerte mit Streichorchestern.

4) Welche Ziele habt ihr für die Zukunft?

Am 9. November 2025 feiert die Pfarre 90 Jahre Pfarr- und Klosterkirche und wir feiern 30 Jahre Kirchenchor Oberpullendorf. An diesem Tag gibt es dann ein Chorkonzert. Für 7. Dezember 2025 planen wir einen Chorausflug zum Adventsingen in Salzburg, da darf der Chor um 11:30 Uhr die Hl. Messe im Dom in Salzburg gestalten.

5) Welches Lied oder welche

Lieder singst du mit dem Kirchenchor besonders gern?

Sieben Fragen an Irene Steiger

Ich persönlich singe gerne Lieder, die das Herz berühren. 6) Wenn es eine Sache gäbe, die du ändern könntest, was wäre das?

Die Kirche ist renovierungsbedürftig. Ich meine das zum einen konkret baulich in Bezug auf unsere Pfarrkirche, aber auch für die Kirche als Institution. Es wäre zum Beispiel höchst an der Zeit, den Frauen in der Kirche den Stellenwert zu geben, der ihnen zusteht. Würde der Apostel Paulus heute leben, müsste oder würde er heute sicher einiges anders formulieren. Zudem stimmen mich der schwache Kirchenbesuch und die vielen Centmünzen im Körberl traurig.

7) Wie sieht für dich ein glücklicher Moment aus?

Ein glücklicher Moment für mich ist, wenn es meinen Kindern und Enkeln gut geht, wenn alle gesund sind.

Das "Buch der Bücher" - die Bibel neu entdecken

Die Bibel ist absolute Weltrekordhalterin unter den Büchern. Mit einer Auflage von 5 Milliarden Exemplaren ist und bleibt dieses Buch das Druckwerk mit der mit Abstand höchsten Auflage weltweit

Nun zieht dieses Buchfaszinosum auch bei uns in Oberpullendorf augenfällige Kreise: Die Bücherstube Margarete und Rudolf Hotz-Behofsits hat in ihrem Geschäftslokal in der Hauptstraße eine beachtliche Ausstellung von ca. 200 historischen und modernen Bibelausgaben. Das Spektrum der eindrucksvollen Ausgaben

mit ihren ornamentalen Illustrationen reicht von Übersetzungen der Lutherbibel über die 1867gedruckte Bibelübersetzung des Augustinermönchs Dr. Joseph Allioli bis zur ultramodernen, mit lebendigen Bildern ausgestattete Gigi Banini-Bibel der deutschen Surrealistin.

Die zum Verweilen und Schmökern einladende Bibelausstellung kann täglich (außer Donnerstag) frei besichtigt werden. Ebenso die Ausstellungen zur Geschichte des Schreibens, zum Blaudruck und der Künstlerin Viola Karal



Martinsfest

Viele Kinder zogen zu Martini wieder mit ihren leuchtenden Laternen zur dunklen Kirche, wo sie von Pater Deiva empfangen wurden. Die Ministranten spielten die Geschichte des Hl. Martin. Einige Erstkommunionkinder durften zum ersten Mal Fürbitten vortragen. Und gemein-

sam sangen alle die stimmungsvollen Lieder vom armen Mann und vom Licht, das wir selber schenken können. Zum Abschluss segnete P. Deiva alle Kinder und betonte, dass sie die Sterne der Hoffnung für ihre Familien, für unsere Stadt und für unsere Pfarre sind.

Marienlob

Jedes Jahr im Marienmonat Oktober erklingen in unserer Pfarrkirche viele zu Herzen gehende Lieder, Orgelstücke und berührende Texte, die Maria lobpreisen. Sie sind in verschiedenen Jahrhunderten zu Ehren der Gottesmutter, Königin, Trösterin oder Schützerin entstanden und be-

reiteten dem Publikum auch heuer eine wohltuende, besinnliche Stunde.

Der Chori uniti Großwarasdorf-Nikitsch, das Ensemble KUGA, Organist Mag. Josef Gsertz und unser Kirchenchor Oberpullendorf musizierten unter der Leitung von Márton Róth.



Danken mit Franziskus

Das Erntedankfest wurde von vielen Kindern, Familien und Erwachsenen gefeiert. Die liturgischen Texte erinnerten an das Leben des Heiligen Franz v. Assisi, seine Verbundenheit mit der Schöpfung, sein Streben nach Frieden und Verständigung. Die ganze Kirche wurde mit Blumen und Gaben aus der Natur gestaltet. Viele Menschen brachten Lebensmittel in die Kirche, die die Kinder mit großer Freude zur Gabenbereitung vor den Altar legten. Sie wurden anschließend an die Tafeln in Oberpullendorf weitergegeben.



Lichterfest

Am 13. Dezember planen wir in der Pfarre ein Lichterfest zu Ehren der Hl. Luzia. Beginn ist um 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend soll es eine Prozession mit den Ministrant:innen hinaus in den erleuchteten Pfarrgarten geben. Bei Glühwein, Punsch und Snacks lassen wir den Abend adventlich ausklingen.





7350 Oberpullendorf Tel. 02612/42258-0



STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0



Jugendaktion von Missio

Am Weltmissionssonntag verkauften die Ministrant:innen im Rahmen der Jugendaktion Pralinen und Chips unter dem Motto "Tu Gutes für dich und mich".

Die Jugendaktion von Missio feierte heuer ihren 50. Geburtstag. Seit 1974 verändern tausende Kinder und Jugendliche in Österreich die Welt "mit einer guten Tat" und zeigen so Solidarität mit Kindern und Jugendlichen in Not. Mit dem Kauf der fairen und nachhaltigen Produkte haben auch die Gottesdienstbesucher:innen in Oberpullendorf geholfen

Der Reinerlös 2024 kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Madagaskar, Nepal, Malawi und Pakistan zugute.



Lebensqualität im Alter

Im Herbst fand im Pfarrzentrum unter der Leitung von Sonja Artner und Inge Wild-

ing wieder ein LIMA-Kurs statt. Dabei werden Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining mit Bewegungs- und Entspan-

nungsübungen kombiniert. Der nächste Kurs startet im Frühjahr 2025.



Patrozinium

In Mitterpullendorf wurde am 27. Oktober das Fest der beiden Apostel Simon und Judas Thaddäus gefeiert. Diese beiden Märtyrer und Patrone der Kirche wurden von Pater Prem und den Gläubigen um Hilfe und Fürsprache angerufen. Im Anschluss waren alle zu einer Agape mit süßen Köstlichkeiten und Kaffee eingeladen.



Termine

Roratemessen finden immer mittwochs 6 Uhr früh in der Franziskuskirche statt.

30. Nov. Adventmesse mit Vorstellung der Firmlinge und Adventkranzsegnung, 18.30 OP

1.Dez. 1. Adventsonntag, HI. Messe mit Adventkranzsegnung 8:30 Uhr MP; 10:00 Uhr OP

3. Dez. Bibelabend Einführung in das Lukasevangelium mit Toni Kalkbrenner, 19.00 Uhr

5. Dez. Nikolausfeier für Kinder, Pfarrsaal, 16.30 Uhr

5. Dez. Bibelgespräch, 19.00 Uhr

11. Dez. Sternsingerinfoabend, 17.00 Uhr

13.Dez. Lichtfeier zum Fest der Hl. Lucia

15. Dez. Bußfeier im Rahmen der Hl. Messe 8:30 Uhr MP: 10:00 Uhr OP

20. Dez. Weihnachten ohne dich, 18.00 Uhr, Pfarrkirche OP

24. Dez. Hl. Abend, 16:00 Uhr Kindermette, 22:00 Uhr Christmette OP;

20:00 Uhr Christmette MP

25. Dez. Christtag, Festmesse musikal. Gestaltung Kirchenchor 10.00 Uhr OP; 8.30 Uhr MP

31. Dez. Silvester, Jahresschlussmesse 18.30 Uhr OP; 17:00 Uhr MP

12. Jänner Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, 10.00 Uhr OP

24. Jänner Ordensfest des hl. Franz von Sales, Rosenkranz 18.00, hl. Messe 18.30 OP Franziskuskirche

2.Feber HI. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen, 10.00 Uhr OP; 8.30 Uhr MP

Kurzmeldungen

Radio Maria: Die Hl. Messe am 5.11. in Mitterpullendorf wurde von Radio Maria übertragen. In OP wird die Rorate-Messe am 11.12. um 6 Uhr früh aus der Franziskuskirche gesendet.

Die Firmvorbereitung startete am 5. November mit einem Informationsabend im Pfarrsaal. Den ersten gemeinsamen Advent-Gottesdienst gestalteten die Firmlinge zur Adventkranz- und Kerzensegnung. Die Firmung findet am 18. Mai 2025 statt.

Für die *Erstkommunion* gab es am 20. November einen Elternabend. Den Vorstellungsgottesdienst feiern wir am 12. Jänner 2025. Zur Erstkommunion am 29. Mai 2025 sind 15 Kinder angemeldet.

Lebensmittel-Spenden: Im Advent über sammelt die Pfarre OP Lebensmittel für die Tafeln. Sie können zu den Gottesdiensten in der Kirche abgegeben werden.

Sternsingen: In den Weihnachtsferien ziehen unsere Sternsinger:innen wieder von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Ihr Einsatz gilt auch einer besseren Welt. Die Spenden werden für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt verwendet. Bitte öffnen Sie den Kindern Ihre Türen und Herzen!



TERMINE

Glühweinstand | ÖVP OP | Hauptplatz, 29.11.

Christbaumaufstellen SPÖ OP / Spielplatz Mitterpullendorf, 30. 11.

Das große Vorlesen-Bilderbuchkino-Basteln & mehr | Stadtbibliothek OP, 29.11., 14:00 - 15:00

Advent mit der Stadtkapelle | Stadtkapelle OP, 01.12., 16:00 - 17:00

Yoga für einen guten Zweck | Festsaal, 04.12., 18:00 - 19:00

Donnerstagstreffen | MBUKV | Vereinshaus, Augasse 21, 05.12., 15:00-17:00

Nikolausfeier für Kinder | Pfarre | Pfarrsaal OP, 05.12., 16:30 - 17:30

Der Nikolaus kommt | Stadtmarketing OP | Hauptplatz, 05.12., 17:30 - 18:30

Pannonisches Adventkonzert der Soroptimistinnen | Pfarrkirche Oberpullendorf, $06.12.,\,18:00$ - 20:00

Fahrt zur "Ruster Adventmeile" | Abfahrt 15:30 GH Schlögl-Dragschitz, 15:40 Augasse /Kammergasse, 07.12.

"Orange The World" | Präsentation Blitzlichter | BG, BRG, BORG, 09.12., vormittags

Weihnachtsfeier | Sozialstation | RH-Festsaal, 12.12., 15:00 - 17:00

Buchpräsentation "Ernährung für die Psyche" von Priv. Doz. DDr. Sabrina Leal-Garcia Mörkl | Stadtbibliothek, 14.12., 14:00 - 15:00

Adventsingen | MBUKV | Pfarrkirche MP, 14.12., 17:00 - 18:00

Ung. Weihnachtsfeier | MBUKV | GH Domschitz, 15.12., 15:00 - 16:00

Weihnachtspunsch mit Texten und Keksen | Stadtbibliothek OP | Eisenstädterstraße 9, 20.12., 15:00 - 16:00

Friedenslicht 2024 | Hauptplatz, 22.12., 9.30 – 10.30 Uhr

"Voice of Christmas" - Konzert | Stadtmarketing OP | Hauptplatz, 22.12., 16:00 - 18:00

Silvestermarsch | Stadtkapelle OP, 30.12.

"Digital Überall" Workshop | Sitzungssaal Rathaus, 13.01.2025, 14:00 - 17:00

WEIHNACHTEN IM KINO OBERPULLENDORF

Das Kinoprogramm für den Heiligen Abend (Dienstag, 24. Dezember 2024)

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3 10.00 + 13.00 + 15.00 Uhr

DER WILDE ROBOTER 10.00 + 13.00 + 15.00 Uhr

ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 3 10.15 + 13.15 + 15.15 Uhr

SAVE THE DATE: Faschingsparty 2025 im Sporthotel Kurz

Am Samstag, 1. Februar 2025, lädt das Sporthotel Kurz zu seiner beliebten Faschingsparty ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus Bewegung, Musik und Show, das für jede Menge Unterhaltung sorgt.

Der Nachmittag beginnt um 16:30 Uhr mit einem Kids-Turnier, bei dem die kleinen Gäste ihr sportliches Talent zeigen können. Ab 18:00 Uhr starten dann die Highlights des Abends: das traditionelle Tennis-Mixed-Doppel und das Discokegel-Turnier. Musikalisch wird der Abend durch eine Karaoke-Show begleitet – beste Stimmung garantiert! Schlüpfen Sie in Ihre kreativsten Verkleidungen und ergattern Sie einen der begehrten Preise. Von 19:00 bis 22:00 Uhr erwartet Sie ein reichhaltiges Abendbuffet.

Anmeldung: +43 2612 43233 oder ober@kurz.cc

Nächste Unsere Stadt

Redaktionsschluss: 17. März 2025 Erscheinungstermin: 3. April 2025









CHRONIK

GEBURTEN

KANCZ Judith und Manfred PUECKER wurde am 17. Oktober eine Tochter namens SINA geboren.

MERSICH Sonja Maria BA MA und KOVÁCS Wolfgang wurde am 20. Oktober ein Sohn namens THEO geboren.

HOCHZEITEN

RASZTOVITS Michael und KRUTZLER Claudia Mag. haben am 14. September geheiratet.

STERBEFÄLLE

WALLER Rosa ist am 13. September im 87. Lebensjahr verstorben.

HOFSTETTER Erika ist am 19. September im 78. Lebensjahr verstorben.

HEITZER Herma ist am 19. September im 89. Lebensjahr verstorben.

RASZTOVITS Maria ist am 25. September im 89. Lebensjahr verstorben.

LAUTNER Wilfried (Friedi) ist am 8. Oktober im 94. Lebensjahr verstorben.

KATONA Eva ist am 8. Oktober im 97. Lebensjahr verstorben.

TUCZAI Anna ist am 4. November im 87. Lebensjahr verstorben.

ARNBERGER Maria ist am 8. November im 79. Lebensiahr verstorben.

MORITZ Jürgen ist am 12. November im 45. Lebensjahr verstorben.

TUCZAI Paul ist am 14. November im 87. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

MENGI Nihat, am 1. Jänner

METZLI Roland Rene Adolf, am 1. Jänner

Dr. Nikolaus HÜTTER, am 3. Jänner

SZILÁGYI Christina, am 11. Jänner

BEGUM Nasreen, am 17. Jänner

BERGER Christa Maria, am 22. Jänner

BIERBAUER Johannes, am 27. Jänner

SCHMID Raimund, am 11. Februar

SCHMIDECKER-KRAILL Pia Julia Mag.. am 17. Februar

NAGY Eszter, am 23. Februar

PODVORICA Remzi, am 4. März

SUPPER Christian Ing., am 7. März

SHOYEBI Akintunde Vincent, am 9. März

KEIM Andreas, am 13. März

CZAKÓNÉ Ginter Éva, am 16. März

SCHENDLINGER Sabine Anna Mag., am 20. März

KALMAN Ladislaus, am 31. März

65. Geburtstag

LACKNER Zsuzsanna, am 5. Jänner

POOR Harald, am 5. Jänner

KAMPITS-RIBARICS Rita, am 12. Jänner

Dr. Albert RUPPE, am 17. Jänner

ACKERL Michael Matthias Dr., am 29.

NAGY Robert Josef, am 5. Februar

REITERITS Wilhelm, am 8. Februar

KOVALTSCHUK Vladimir, am 8. Februar

SCHATOVICH Manfred Ing. Mag., am 12. Februar

AMINGER Johannes David, am 18. Februar

HARLANDER Rupert, am 20. Februar

LERNER Gertrude, am 20. Februar

SACEK Josip, am 16. März

HOSCHOPF Waltraud, am 18. März

PAWLICKI Andreas Friedrich Wilhelm Ing., am 22. März

PUTZ Hannelore Maria, am 25. März

STEINZER Roswitha, am 30. März

70. Geburtstag

MIKULASEK Danica, am 1. Jänner

PLANK Elisabeth Irene, am 2. Jänner

KUSTOR Franz Ewald, am 14. Jänner

SEIDL Maria, am 1. Februar

EGERMANN-MEZGOLITS Elisabeth, am 4. Februar

KAPPACHER Kurt Johann, am 7. Februar

WINDISCH Josef, am 7. Februar

PACHTNER Margit Anna, am 12. Februar

GALOS Johann, am 15. Februar 2026

BAMMER Ingrid Gabriele, am 24. Februar

HUBER Heinz Alois, am 25. Februar

TIEFENBACH Josef Werner Dr., am 19.

SCHLÖGEL Christine, am 20. März

BAUER Alois, am 23. März

KONKOLICS Stefan, am 25. März

HOFER Veronika, am 31. März

75. Geburtstag

STROMMER Franz Josef, am 2. März VIT Elfriede, am 12. März

RAINER Frieda, am 13. März STURM Gertrude Helene, am 17. März

80. Geburtstag

MOHL Theresia, am 17. Jänner

BUCHSBAUM Robert Johannes, am 22. Jänner

KOGER Gertrud, am 2. Februar

KOVACS Josefa, am 3. Februar

KRUCKENFELLNER Gertraud, am 8. Februar

SCHMID Anna, am 25. Februar

MIKULIČ Josef, am 10. März

SCHAMP Gertrude Mag., am 19. März

SCHEDL Annemarie, am 19. März

85. Geburtstag

HEISINGER Anton, am 1. Jänner

MÜLLER Berta, am 3. Jänner

GRABNER Anna, am 12. Jänner

SCHMIDT Franz, am 22. Jänner

TUCZAY Edith, am 27. Jänner

GUZMICS Helene, am 31. Jänner

CSERER Agnes, am 14. März

JURIS Gertrude Josefine, am 14. März

BLAGUSZ Adelheid Helene, am 24. März

90. Geburtstag

ZWEILER Johann, am 5. Jänner

FRÜHWIRTH Paula, am 14. Februar

KOZAR Magdalena, am 14. Februar

KAUFMANN Rosa, am 22. Februar

SCHMIED Gabriele, am 4. März

91. Geburtstag

HALASZ Magdalena, am 15. Jänner

PUTZ Paula, am 16. Jänner

ROMY Eva Julianna, am 4. Februar

TRAUDTNER Josef Dr., am 4. Februar

PINTER Hildegard, am 31. März

93. Geburtstag

RIBARITSCH Olga, am 14. Februar

HORVATH Vidor Eugen Ludwig, am 22.

ROHRBACH Josefine, am 27. Februar

94. Geburtstag

STRASS Maria, am 12. März

GRATZL Johanna, am 20. März

95. Geburtstag

KERESZTESI Alois, am 9. März

EISERNE HOCHZEIT

MAURER Rudolf und Helga, am 13. Februar

GRAF Paul und Esther, am 20. Februar

Ne<mark>ujahrs-</mark> konzert



Ambassade Orchester Wien

unter der Leitung von Gejza Jurth

6. Jänner 2025, 16 Uhr

Festsaal des Rathauses Oberpullendorf

Karten: €33,--

Information und Karten: Stadtgemeinde Oberpullendorf 02612/42207-322 oder kultur@oberpullendorf.gv.at



BUCHPRÄSENTATION

Ernährung für die Psyche:

Das Kochbuch Essen für die Seele





Priv.Doz. DDr. Sabrina Leal-Garcia Mörkl



Samstag,
14.Dez.2024
14 Uhr
Stadtbibliothek
Oberpullendorf
Eisenstädterstaße9









